

Bekanntmachung UVgO: Digitalisierung ARoV-Akten ALU

Vergabenummer	2022-103
Bezeichnung	Digitalisierung ARoV-Akten ALU
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Märkisch-Oderland / Fachdienst Organisation und Zentrale Vergabestelle
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Puschkinplatz 12
Ort	15306 Seelow
Telefon	+49 3346850-7830
Fax	+49 3346850-7839
E-Mail	vergabestelle@landkreismol.de
URL	https://www.maerkisch-oderland.de/

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Landkreis Märkisch-Oderland](#)
[Amt für Landwirtschaft und Umwelt](#)
[Puschkinplatz 12](#)
[15306 Seelow](#)

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Im Landkreis Märkisch-Oderland ist vorgesehen, die Akten des ehemaligen Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen digitalisieren zu lassen. Es handelt sich um insgesamt ca. 50.000 Akten mit ca. 100 Blatt Papier pro Akte. Die Leistung umfasst die Abholung, Digitalisierung, Datensicherung, Qualitätssicherung, entsprechende Verfahrensdokumentation sowie der Import der Daten in das DMS des Landkreises. Die Vernichtung der Akten erfolgt durch den Auftraggeber.](#)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Märkisch-Oderland / Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Postanschrift	Puschkinplatz 12
Ort	15306 Seelow

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Landkreis Märkisch-Oderland / Amt für Landwirtschaft und Umwelt
-------------	---

Postanschrift Wriezener Straße 36
Ort 16259 Bad Freienwalde

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.08.2022, Ende 31.12.2022

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	04.07.2022
Angebotsfrist	04.07.2022 23:59 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	25.07.2022

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Es wird auf § 6 des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) hingewiesen.

Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (und falls zutreffend: Die Vereinbarung zwischen Bieter/Auftragnehmer/Nachauftragnehmer/Verleiher von Arbeitskräften und ggf. weiteren Nachunternehmern oder Verleihern zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG) hier § 3 - muss Bestandteil des Angebotes sein.

Ein Auftrag wird nur an einen Bieter vergeben, der sich gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, seinen bei der Erfüllung von Leistungen des Auftrags eingesetzten Beschäftigten ein Arbeitsbruttoentgelt von 13,00 Euro je Arbeitsstunde zu zahlen. Eine entsprechende Erklärung muss Bestandteil des Angebotes sein

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten **keine**

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind gemäß § 21 UVgO wird die VOL/B Bestandteil der Vergabeunterlagen und somit § 17 VOL/B Vertragsbestandteil für die Zahlungsbedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 3.3 Angebotsschreiben - UVgO 07-2019 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - signiert einzureichen

- 3.5 Leistungsverzeichnis_Preisblatt: - als Anlage kann zusätzlich das eigene Angebot hinzugefügt werden
- 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (VHB-Bbg Stand 05-2021) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - signiert vorzulegen
- Zertifikat ISO 66399 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): oder gleichwertig, Kopie ausreichend
- Zertifikat ISO 9001 (mittels Dritterklärung vorzulegen): oder gleichwertig, Kopie ausreichend
- Zertifikat ISO/IEC 27001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): oder gleichwertig, Kopie ausreichend

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR3 / GZR4) (mittels Dritterklärung vorzulegen): - nicht älter als 12 Monate, Kopie ausreichend

- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): - nicht älter als 12 Monate, Kopie ausreichend

- Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkassen oder der Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind. - nicht älter als 12 Monate, Kopie ausreichend

- Es genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV, PQVOL) einer Auftragsberatungsstelle.

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Dritterklärung vorzulegen): - nicht älter als 12 Monate, Kopie ausreichend

- Bescheinigung in Steuersachen stellt das zuständige Finanzamt aus

- Es genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV, PQVOL) einer Auftragsberatungsstelle.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (mittels Dritterklärung vorzulegen): - gültige Versicherungsbescheinigung, Kopie ausreichend

- Es genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV, PQVOL) einer Auftragsberatungsstelle.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzliste früherer Auftraggeber: Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers vergleichbarer Projekte mit Angaben von Kontaktdaten

Sonstige Unterlagen

- 4.5 Erklärung Frauenförderverordnung: Falls Bevorzugung erfolgen soll.
- Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (VHB-Bbg Stand 12-2020) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - wenn zutreffend signiert einreichen, ansonsten Angabe, wenn nicht zutreffend

Sonstige Unterlagen

- 4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe (VHB Bbg. Stand 11-2018): Es ist auch bekanntzugeben, wenn keine Unteraufträge vergeben werden.
- 4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (VHB Bbg. Stand 11-2018): Es ist auch anzugeben, wenn kein anderes Unternehmen beauftragt wird.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YDXK/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der	

Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 05.07.2022 09:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YDXK>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperrern (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und
Mustern

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden zugelassen.

Zulässigkeit mit/ohne
Hauptangebot

Nebenangebote sind zulässig auch ohne Hauptangebot.

Beschränkung auf Bereiche

Nebenangebote sind zulässig für die gesamte Leistung.

Weitere Bedingungen zur
Zulässigkeit

Nebenangebote sind zulässig unter weiteren Bedingungen;

Weitere Bedingungen
für die Zulässigkeit von
Nebenangeboten

Ein "Nebenangebot" umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Gemeint sind Vorschläge eines Bieters, die eine andere Lösung anbieten als die, die der öffentliche Auftraggeber in den Ausschreibungsunterlagen als sog. Amtsvorschlag vorgesehen hat. Nebenangebote können einzelne Änderungsvorschläge vorsehen, aber auch komplette (technische) Alternativlösungen anbieten. Auf die Bezeichnung als Nebenangebot kommt es nicht an. Entscheidend ist, dass das Nebenangebot der Sache nach eine inhaltliche Änderung der vorgesehenen Leistung beinhaltet. Die in der Praxis ebenfalls verwendeten Begriffe Änderungs- oder Alternativvorschläge können insofern synonym mit dem Begriff zum Nebenangebot verwendet werden. Die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung müssen erfüllt sein.

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (gemäß § 46 UVgO)

Bekanntmachungs-ID

CXS0YR6YDXK